Zeitschrift: Sprachspiegel : Zweimonatsschrift
Herausgeber: Schweizerischer Verein für die deutsche Sprache
Band: 44 (1988)
Heft: 3

Rubrik: Niederlande

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Niederlande

Die Lage der deutschen Sprache im niederländischen Sekundarunterricht

An den meisten Oberschulen in den Niederlanden sind die Fächer Deutsch und Französisch einige Jahre obligatorisch. Danach kann man diese Fächer als Wahlpflichtfach fürs Examen wählen. Vor allem die naturwissenschaftlichen Fächer und Englisch machen ihnen dann eine mörderische Konkurrenz. Von verschiedener Seite wurde die Vermutung geäußert, daß das Fach Deutsch im höheren Unterricht von immer weniger Schülern als Examenfach gewählt wird.
Anhand der Unterlagen des Zentralamtes für Statistik hat sich dabei folgendes ergeben, wobei sich das analysierte Material auf die siebziger Jahre bezieht. Während des Schuljahres 1973/74 wählten 65 Prozent der Schüler im Sekundarunterricht Deutsch als Examenfach; sieben Jahre später betrug dieser Prozentsatz nur noch 59 Prozent. Seitdem zeichnet sich eine weiter fallende Tendenz ab. Die Position des Französischen blieb während dieser Periode ziemlich konstant, nämlich 31 Prozent.
Als Ursachen für den Rückgang des Schulfaches Deutsch kann dreierlei genannt werden:

1. Allgemeingesellschaftliche Faktoren

Englisch hat traditionell den Ruf einer Weltsprache. Dabei wird jedoch an der Tatsache vorbeigegangen, daß die Bundesrepublik Deutschland bei weitem der größte Handelspartner der Niederlande ist und daß das Deutsche die Muttersprache von rund 100 Millionen Europäern ist. Schüler und womöglich Eltern sind sich der Tatsache zu wenig bewußt, daß ihre ‚Welt' ein Europa ist, in dem die Kenntnis mehrerer Sprachen von größter Bedeutung ist. Hinzu kommt, daß die junge Generation ausgesprochen angloamerikanisch orientiert ist.

2. Schulpolitische Faktoren

Niederländisch und Englisch sind an vielen Schulen Pflichtfach, wodurch die Wahlfreiheit der Schüler erheblich eingeengt wird (bislang ist nur eine Fremdsprache fürs Abitur vorgeschrieben). In letzter Zeit führt ein deutlicher Trend dahin, daß immer mehr Schüler Mathematik, Physik, Chemie oder Wirtschaftskunde wählen, weil für viele Fortbildungskurse eines oder mehrere dieser Fächer obligatorisch sind. Daß dies namentlich auf Kosten des Deutschen geht, wird wohl niemanden wundern.

3. Didaktische Faktoren

Wenn man sich die „Bestsellerliste" für Lehrbücher näher betrachtet, zeigt sich, daß die Titel, die am meisten verkauft werden, trotz ihres fortschrittlichen Aussehens die herkömmliche Meinung über das Fach Deutsch aufrechterhalten: Sprachlehre = schwierig = langweilig. Das Erfolgserlebnis bleibt zu lange aus; deshalb haben Schüler zu oft und zu lange das Gefühl, nichts oder wenig von Deutsch zu verstehen. *Ton Faas*